

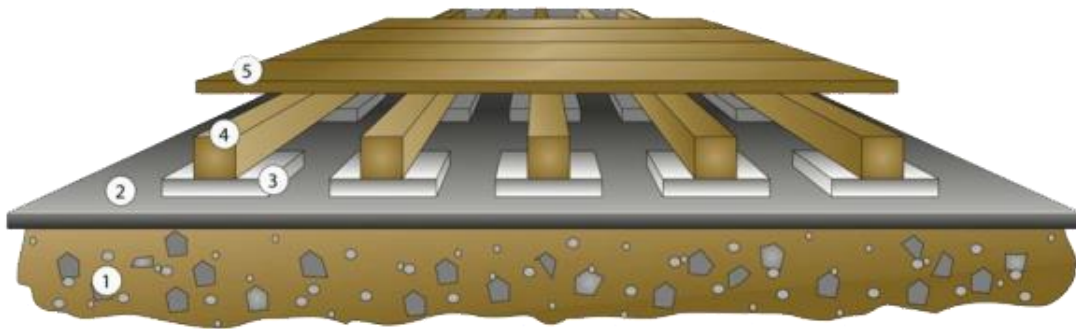
Faktenübersicht:

- Fiberdeck® HERITAGE ist kein normales WPC, sondern mit einer besonderen, holzfreien Hartkappenschicht ummantelt, sodass Schmutz, Dreck und UV-Sonnenstrahlen keinen Einfluss auf Ihre Terrasse haben. Die sehr robuste Sichtseite hat modernes Waveprofil, auch die Rückseite ist vollständig ummantelt.
- Geliefert wird Fiberdeck® HERITAGE in 23 mm Stärke und 138 mm Breite als Massivdielen (**solid**). Eine Länge (400 cm) und drei Farben umfasst das Lieferprogramm. Für mehr Längenauswahl finden Sie die Waveoberfläche auch auf der beidseitigen HARMONY-Diele (300+400+500 cm).
Randdielen ohne seitliche Nuten: 23x138 mm massiv 3 m sind ebenfalls erhältlich.
- **Multicolor:** Fiberdeck® HERITAGE wird als Multicolordielen geliefert, was die Natürlichkeit durch die gewollte und lebendige Farbvarianz unterstreicht. Innerhalb einer Diele als auch zwischen den Dielen kommt es daher zu sichtbaren Farbvarianzen: Gewünschte Eigenschaft - kein Mangel.
 - ✓ **Vorsortierung** nach Farbvarianzwünschen VOR dem Kappen nicht vergessen!
 - ✓ Durch das **Vermeiden durchlaufender Kopffugen** wird die Gesamtfläche zudem viel stabiler und freundlicher. Auch Kappungen mit halben Dielen = 2m ergeben schöne Verbundflächen mit 4m.
- **Durchlüftung:** Alle WPC Produkte leiten wenig Wärme ab. Entsprechend kommt es bei fehlendem Umluftaustausch zu hohen Temperaturunterschieden zwischen Ober- und Unterseite der Dielen. Dies führt zu einer verkürzten Lebensdauer und im schlimmsten Fall zu unkontrollierten Verformungen der Dielen. Daher ist eine wirksame Belüftung auch unter der Dielenfläche das **WICHTIGSTE**, was Sie bei der Planung beachten müssen.
- **Unterkonstruktionsabstand** (Achsabstand = Mitte-Mitte der UK-Balken): **40 cm** bei privater Nutzung, 30 cm bei öffentlichen Projekten.
- **Gefälle in Dielenrichtung: Empfehlung 2%** = 2 cm p. Meter aufgrund vereinfachter Reinigung, technisch aber nicht notwendig.
- **Unterkonstruktion: 10 cm Aufbauhöhe** empfohlen, bei optimaler Belüftung auch 3,2 cm zulässig (24 mm Alu + 8 mm Gummipad unter UK). **Wir empfehlen Harthölzer** oder Thermohölzer, die der Lebenserwartung des Fiberdeck® HERITAGE Belags entsprechen, z.B. **Hartholz UK 40x60 mm oder Alu 24/30/40 mm** (2mm Wandstärke). **WPC-UK unzulässig!**
- **Fugenabstände und Längenausdehnung:** Fiberdeck® HERITAGE nimmt als eines von wenigen WPC Produkten nur sehr wenig Feuchtigkeit auf. Allerdings gibt es eine **Längenveränderung** bei Temperaturanpassungen, daher müssen bei Kopffugen und Randabständen die erwarteten Differenzen zwischen **Verlege- und Nutzungstemperatur berücksichtigt** werden.
- Fiberdeck® HERITAGE ist kein gewachsenes Holz, sondern ein produzierter Werkstoff. Entsprechend fehlen Erfahrungswerte über Jahrzehnte, sodass im Gegensatz zu gewachsenen Hölzern wie Lärche oder Eiche **keine Freigabe zur tragenden/statischen Verwendung** erteilt werden kann. Ohne zusätzliche Tragschicht ist Fiberdeck® HERITAGE daher nicht für z.B. freitragende Balkone geeignet.
- **Elektrostatische Aufladung:** Alle elektrisch nichtleitenden, wartungsarmen Oberflächen können von diesem Phänomen betroffen sein, das durch die bauseitigen Umstände beeinflusst wird: Besonders reduzierte Luftfeuchtigkeit (Innenausstellungen / Wintergärten) und Flächen, die hoher Windgeschwindigkeit ausgesetzt sind (fehlende Umrandung / Umzäunung / Neubaugebiete), können bei empfindlichen Personen eine spürbare elektrostatische Ableitung bei Kontakt zu Metalloberflächen führen. Dieser Effekt verschwindet mit der Zeit, da schon leichte Oberflächenverschmutzungen zu einer erhöhten Leitfähigkeit führen. Für Extremsituationen wenden Sie sich bitte über Ihren Händler an uns (passendes Pflegemittel lieferbar).

- Gewicht in kg/lfdm: 3,81 kg 23x138 mm massiv.
- Zusammensetzung: Ca. **40% Kunststoff** (inkl. Farbstoffe und Additive) und ca. **60% Holz**. Als Kunststoff wird PE verwendet und eine möglichst **hohe Recyclingquote** bereits in der Produktion angestrebt. Fiberdeck® HERITAGE **ist frei von PVC**. Diese Kombination macht es besonders umweltfreundlich.
- Produktionsbedingte **Toleranzen** (max.): Länge + 10 mm, Breite +- 2,0 mm, Stärke +- 1,0 mm. Dielen sind rechtwinklig gekappt. Die Breitendifferenz ist an den Kopfstößen auszumitteln. Höhenunterschiede sind aufgrund der Kopffuge **kaum wahrnehmbar**.
- Lagerung: Falls Ihr Bauvorhaben sich verzögert, lagern Sie die Dielen niemals senkrecht. Die Lagerung erfolgt **trocken, flach und vollständig aufliegend**, sowie sauber gestapelt.
- **Vorbereitung**: Geben Sie den Dielen und der Unterkonstruktion Zeit, sich am Einbauort zu **akklimatisieren** (Temperatur / Umgebungsfeuchtigkeit).

Montageanleitung:

A) Untergrund und Unterkonstruktion:



- 1 = Untergrund
- 2 = Wurzelvlies
- 3 = Trennung z.B. Betonplatten mit Gummigranulat oder Stelzfüße
- 4 = Unterkonstruktionsbalken (UK)
- 5 = Deckingdielen Fiberdeck® HERITAGE 23x138 mm

Lesen Sie auch immer die Anleitungen unter [Terrassenaufbau allgemein](#) auf www.felixdistribution.de.

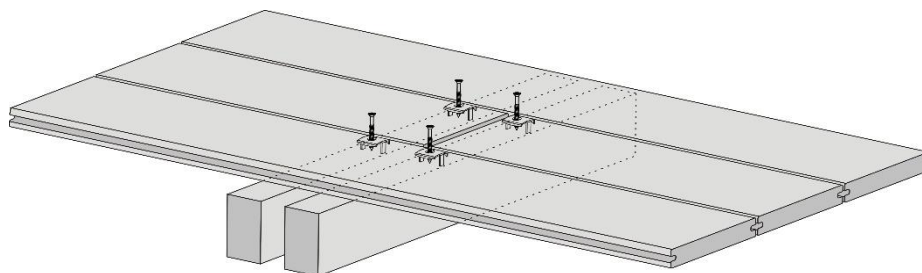
Als UK (=Unterkonstruktion) kommen letztlich alle dauerhaften Holzbalken ab 40x60 mm in Frage. Alu 24x40 / 30x50 und 40x60 mm ist ebenfalls möglich, hier ist jedoch ein Distanzband (EPDM) erforderlich (Bei 40x60 mit TEE-Clip nur empfohlen). Die Unterkonstruktion ist vom Untergrund grundsätzlich zu entkoppeln (Gummipads min. 8 mm oder Stelzfüße), um den **Wasserablauf** unter der UK und **Verhinderung von Feuchtigkeitsnachschieb** aus dem Boden zu gewährleisten. Passendes Zubehör: www.cobrafastener.de/

Der Untergrund unter der UK muss stabil und trocken sein. Eine Aufbauhöhe von 10 cm und offene Randbereiche zwischen den UK-Balken sorgen für **ausreichend Durchlüftung**. Zur Verbesserung der Durchlüftung empfehlen wir die erste und die letzte Diele gegen Lüftungsgitter zu ersetzen.

Weiterhin ist der **Achsabstand der Unterkonstruktion** (Mitte zu Mitte UK-Balken) in privat genutzten Gärten auf **max. 40 cm** auszurichten. Bei gewerblich oder öffentlich genutzten Decking-Flächen reduziert sich der maximale Unterkonstruktionsabstand auf maximal 30 cm. Die UK-Balken sind idealerweise **mit dem Untergrund dauerhaft zu fixieren** (Beide Enden und mindestens einmal mittig). Hierdurch wird ein Wandern der Unterkonstruktion sowie ein „Hochziehen“ am Ende des Deckbelags verhindert. Ersatzweise, wenn auch nicht mit gleichwertiger Auswirkung, kann die UK mit Querverstrebungen in „Rahmenbauweise“ verlegt werden.

UK ist generell so zu planen, dass die Dielen später seitlich und am Kopf nicht überstehen (nicht tragend)!

An den Kopfenden, ebenso an den Kopfstößen, **ist die UK doppelt auszuführen**. Zwischen den beiden Unterkonstruktionen unter den Kopfenden (Überstand der Dielen = 5 mm über die UK) ist ein **Abstand für den Wasserablauf** einzuhalten.



Weiterhin ist die Unterkonstruktion so zu planen, dass die zu verlegenden Dielen **ein Gefälle von 2%** (= 2 cm pro lfdm) in Dielenrichtung erreichen, um einen entsprechenden Wasserablauf zu gewährleisten (Empfehlung).

B) Verlegung der Dielen

Nutzen Sie zur Befestigung der Dielen den Cobra Hybridclip 8-18 (90 Clips + 90 Schrauben für Holz / Alu + Bit) und für Start und Ende die Cobra Anfang- und Endclips. Die Schrauben funktionieren für Holz (bis 900 kg/cbm) und Alu (2-3mm). **5 mm Fugenbreite werden durch die Clips vorgegeben**.

Alternativ: In Kombination mit StructurAL UK 40x60 mm empfehlen wir den Cobra TEE Clip.

Die Verwendung von Fremdclips ist wegen fehlender Fixierung und fehlender Erprobung nicht zu empfehlen und führt zu immer zum Gewährleistungs- und Garantieverlust. Vorbohrung für Clipschrauben ist immer empfohlen und verhindert Schraubenabrisse und – Überhitzung, sowie Fugenplatzer der UK.

Bei mehr als 2 Längsstößen (auch bereits bei mehr als einem Stoß unsere erste Empfehlung):
> Nach jedem Stoß kommt ein Breakerboard / eine Querdiele. Dies führt zu einer tollen Optik, zu einer besonders stabilen Flächenkonstruktion und zu einer sehr verschnittarmen Verlegung. Nähere Infos finden Sie im Abschnitt E) Breakerboard.

Alternative Clips:

- Verwendung Cobra TEE in Verbindung mit StructurAL 40x60 mm UK mit Clippaufnahmenut.

C) Berechnung des Dielenabstands (kopfseitig)

Durch die temperaturbedingte Änderung müssen die folgenden Fugenabstände kopfseitig in Abhängigkeit der Materialtemperatur bei der Verlegung eingehalten werden:

Materialtemperatur bei Verlegung	<u>3 m Diele</u>	<u>4 m Diele</u>	<u>5 m Diele</u>
10 °C	4,8	6,4	8,0
15 °C	4,2	5,6	7,0
20 °C	3,6	4,8	6,0
25 °C	3,0	4,0	5,0
30 °C	2,4	3,2	4,0
35 °C	1,8	2,4	3,0

Außerhalb dieser Materialtemperaturen ist die Verlegung nicht zu empfehlen. Der **Abstand zu umliegenden Bauteilen** muss min. 6 mm (oder mehr laut Temperatortabelle, **der höhere Wert zählt**).

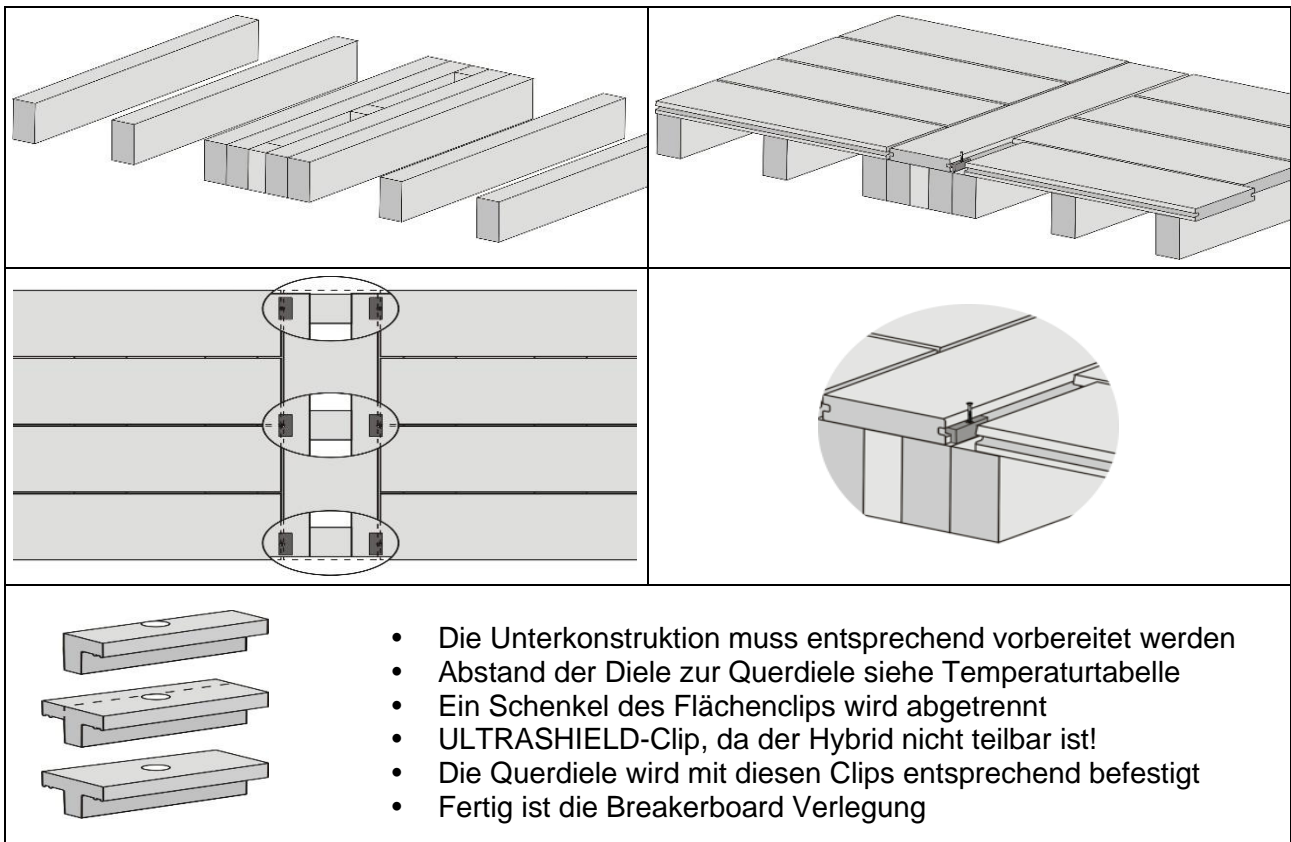
D) Randabschlüsse

Generell gilt: **Je weniger Randabschluss Ihre Terrasse erhält, umso besser!** Denn jede Art von Randabschluss hemmt die Durchlüftung Ihrer Terrasse. Falls Sie dennoch aus optischen Gründen auf einen senkrechten Abschluss nicht verzichten möchten, so empfehlen wir passende Randdielen oder handelsübliche Alu- oder Edelstahlwinkelleisten. **Hier gelten folgende Grundsätze:**

- Nicht über die volle Höhe einsetzen, sodass noch Luft darunter herziehen kann.
- Nicht dicht an die Diele setzen (Wasserablauf wird behindert, **Distanzklötze einsetzen**).
- Befestigung an der Unterkonstruktion.

E) Breakerboard / Querdielen-Methode

Diese **Verlegemethode** (immer am Dielenende eine Querdiele) **hat viele Vorteile:**
Optisch einmalige Terrassen, verschnittoptimierte Verlegung und technisch stabile Flächen!



- Die Unterkonstruktion muss entsprechend vorbereitet werden
- Abstand der Diele zur Querdiele siehe Temperaturtabelle
- Ein Schenkel des Flächenclips wird abgetrennt
- ULTRASHIELD-Clip, da der Hybrid nicht teilbar ist!
- Die Querdiele wird mit diesen Clips entsprechend befestigt
- Fertig ist die Breakerboard Verlegung

Pflegeanleitung:

- **Reinigung mit feuchtem Wischen reicht im Normalfall völlig aus**, da die Schutzschicht keine Haftungsgrundlage bietet. Reinigen Sie Ihre Fiberdeck-Terrasse einfach wie den Innenboden!
- **Sanftes Abstrahlen mit Hochdruckreiniger** ist z.B. nach langen Intervallen ebenfalls möglich
- **Bei Blütenpollen** sollten Sie ein Verkleben vermeiden und vor allen anderen Reinigungen zuerst mit heißem Wasser und Schrubber sanft mit der Reinigung beginnen. Zu diesem Zeitpunkt noch keinen Kunststoffreiniger einsetzen, da einige Produkte Silikon enthalten und zum Verkleben der Pollen beitragen.
- Hartnäckige Flecken und kleine Kratzer können mit **schichtbildendem Kunststoffreiniger** mühelos optisch entfernt werden
- Kratzer können mittels Heißluftpistole und/oder feinem Schleifschwamm reduziert werden (vorsichtig an kleinen Reststücken üben, erfordert etwas Übung).

WICHTIG: Möbel immer mit neuen Schonern/Gleitern ausstatten, kein Hart-PVC, sondern möglichst Teflon-Schoner verwenden (als Zubehör online und im Möbelhandel erhältlich).